

Tibet-Gedenken **vor dem Rathaus**

Dienstag, 10. März 2020, 11 Uhr
Prinzipalmarkt, 48143 Münster



Gesellschaft für
bedrohte Völker
Regionalgruppe
Münster

Gedenken an Volksaufstand in Tibet

Die Tibet-Initiative und die Gesellschaft für bedrohte Völker (GfbV) erinnern gemeinsam mit den in Münster lebenden Tibetern am Dienstag, (10.3.2020) am historischen Rathaus an den Volksaufstand in Tibet vor 61 Jahren und die aktuelle Menschenrechtssituation.

Die Stadt beflaggt auch in diesem Jahr wieder das Stadtweinhaus. Bürgermeisterin Beate Vilhjálmsson wird ein Grußwort sprechen. Tibeter werden in traditioneller Tracht erscheinen und ihre Lieder, begleitet vom Tubisten Karl Bodmann, vortragen.

Interessierte sind herzlich willkommen.



Menschen aus Tibet gedenken jedes Jahr am 10. März der Opfer des Volksaufstandes gegen die völkerrechtswidrige Besetzung ihres Landes durch China. Rund 87.000 Menschen starben im ersten Jahr nach dem Beginn des Aufstands am 10. März 1959. Weitere 1,1 Millionen Menschen fielen Chinas Repression in Tibet in den folgenden Jahrzehnten zum Opfer.

Die Gesellschaft für bedrohte Völker wirft der Volksrepublik China vor, insbesondere buddhistische Nonnen und Mönche systematisch zu verfolgen. Damit solle Tibet unter die totale Kontrolle der Volksrepublik kommen.

Noch im August 2019 mussten rund 7.000 Nonnen und Mönche das buddhistische Studienzentrum Yachen Gar in der Provinz Sichuan auf Anordnung der Behörden verlassen. Mehrere tausend Menschen wurden daraufhin in Umerziehungs- und Arbeitslager eingewiesen. Ähnliches war bereits in den Jahren 2017 und 2018 im Studienzentrum Larung Gar geschehen, wo mehr als 4.800 Nonnen und Mönche vertrieben wurden.

Systematisch versucht man ihren Willen zu brechen und schreckt dabei auch nicht vor Folter und Vergewaltigungen zurück.

Wir fordern die sofortige Auflösung der Umerziehungslager, in die Nonnen, Mönche und andere Widerständige eingewiesen wurden.

Wir fordern Religionsfreiheit, Demokratie und Freiheit zu einer selbstbestimmten Entwicklung.

Kajo Schukalla

Arbeitskontakte:

Gesellschaft für bedrohte Völker

Regionalgruppe Münster

Dr. Kajo Schukalla

Markweg 38, 48147 Münster

Tel. 0251/ 2390606

Fax 0251/ 2390605

E-mail: muenster@gfbv-rg.de, kajo.schukalla@gmail.com

www.rg-muenster.gfbv.de

www.gfbv.de

Für Menschenrechte. Weltweit.



Gesellschaft für
bedrohte Völker
Regionalgruppe
Münster

Tibet Initiative Deutschland

Regionalgruppe Münster

བཏག་ཤིས་བདེ་ལེགས། Tashi Delek

Prof. Dr. Ingo Kennerknecht

Klosterbusch 1, 48167 Münster

Tel. 0251/ 6285068

E-mail: muenster@tibet-initiative.de

www.tibet-initiative.de/muenster/